

Der Scientific Entrepreneur

Ein Scientific Entrepreneur ist ein unternehmerisch agierender Wissenschaftler, der ausgehend von der Forschung über die Lehre auch den Transfer seiner Teamleistung in die Praxis durchsetzt.

Mit dem Scientific Entrepreneur geht eine Erweiterung des traditionellen Rollenverständnisses bzw. der entsprechenden Rollenerwartungen an Hochschullehrer, Institutsleiter und allgemein die Wissenschaftler einher. Zur Forschungs- und Lehrorientierung gesellt sich nun der (erfolgreiche) Wissenstransfer als drittes Karriereziel hinzu.

Der Scientific Entrepreneur wird sich innovativer Aufgaben annehmen, die auf eine kreative Entwicklung und erfolgreiche Durchsetzung neuer Wissenschaftsprodukte und Wissenschaftsorganisationen in Forschung, Lehre und Transfer gerichtet sind. Dazu bedarf es nicht nur „Entrepreneurial Spirit“, sondern auch die einen Unternehmer auszeichnende eigene Motivation, Fähigkeit und Ausdauer. Nur so entstehen neue Forschungsgebiete (insbesondere neuen multidisziplinären Zuschnitts), neue Forschungsinstitute mit eigener Dynamik und echten Überlebenschancen im internationalen Wettbewerb sowie wissenschaftliche Institutionen, deren Transferkraft und -können die gewünschten Zielgruppen in Gesellschaft und Wirtschaft und natürlich auch in der globalisierten Wissenschaft selbst tatsächlich erreichen. So engagiert er sich als Inkubator und partiell als Entrepreneur auch außerhalb seiner engeren wissenschaftlichen Organisation, aber in deren wohl verstandenen Interesse in dem eigenen wissenschaftlichen Umfeld, aus dem letztlich auch wieder die notwendigen Ressourcen für die Realisierung der eigenen Forschungs- und Lehrstrategien kommen müssen – wie auch immer über Steuern und staatlichen Lenkung geleitet

Lesen Sie mehr zur Rolle und zum Selbstverständnis des Scientific Entrepreneurs im [Sylter Memorandum](#) »